

Aufgrund verschiedenster Witterungsbedingungen in den kalten Wintermonaten solltet ihr vor der neuen Saison eine Platzaufbereitung einplanen, um Beschädigungen wie Löcher und Mulden auf dem Tennisplatz, in denen sich Staub, Schmutz und Moos ablagert, entgegenzuwirken. Die Aufbereitung eurer Plätze unterliegt einer längerfristigen Planung. Bitte achtet darauf, dass ihr erst mit der Platzaufbereitung beginnt, sobald die Frostperiode wirklich vorüber ist.

1. Platzvorbereitung

Im ersten Schritt müsst ihr das durch den Frost „hochgefrorene“ Ziegelmehl anwalzen. Erst dann könnt ihr mit Hilfe von Schabern oder Motorbesen beginnen, die oberste Schicht von etwa 2-3 Millimetern abzutragen.

Unser Tipp: Die Oberfläche sollte trocken und begehbar sein, damit man in die Struktur des Bodens eingreifen kann. Ist noch zu viel Wasser im Boden vorhanden, ist der Platz meist zu weich und er lässt sich weder mit der Walze noch dem Schaber bearbeiten.

2. Neues Ziegelmehl einstreuen

Anschließend kann das neue Ziegelmehl verteilt werden. Schnappt euch eine Schubkarre und Schaufel und verteilt das Ziegelmehl gleichmäßig auf dem Platz.

Unser Tipp: Beim Einstreuen solltet ihr sorgfältig arbeiten, Löcher und Senken solltet ihr mit einer Richtlatte korrigieren, um Unebenheiten zu vermeiden. Bitte achtet darauf, dass die Linien nicht unbedingt in Berührung mit dem neuen Ziegelmehl kommen.

3. Ebenen und Walzen des neuen Bodens

Fast geschafft: Mit einem Schleppnetz ebnet ihr das neue Ziegelmehl ein und verteilt es gleichmäßig über den gesamten Platz. Anschließend folgt das Abwalzen der Platzfläche.

Unser Tipp: Vermeidet den direkten Kontakt mit den Linien, wenn diese noch nicht in den Boden gewalzt worden sind und versucht nicht quer über den Platz zu walzen sondern folgt dem Linienverlauf.

4. Einschlämmen des Platzes

Die anschließende Bewässerung erzielt eine optimale Ebenheit des Platzes, denn die eigentliche Bindung des Ziegelmehl – und damit die Festigkeit des Bodens – entsteht durch ausreichend Wasser und viel Sonne. Je nach Wetterlage dauert dieser Prozess mehrere Tage, aber nach etwa zwei Wochen sollte die notwendige Festigkeit und Bindung erreicht sein.

Unser Tipp: Zieht den neuen Boden in regelmäßigen Abständen mit einem Schleppnetz ab und haltet diesen so erdfeucht.